

## Tekst 3

### Wie ging der noch mal?

**Nie mehr einen Witz vergessen – das kann man lernen.  
Wie, verrät die Psychologin Prof. Ute Bayen**

Manche können sich jeden Unsinn merken – andere nicht.  
Die gute Nachricht: Viele können sich da leicht verbessern.  
Wer einen guten Witz hört, sollte sich schnell aus der  
Unterhaltung zurückziehen und den Witz Revue passieren  
5 lassen: Was ist der tiefere Sinn, wie läuft der rote Faden,  
worauf basiert die Pointe? „Tiefe Enkodierung“ nennen das  
die Kognitionspsychologen. Danach den Witz im Geiste  
wiederholen und überlegen, bei welcher Gelegenheit er zum  
Besten gegeben werden kann. Unser Gedächtnis speichert  
10 beides: den Scherz und die passende Situation. Wenn es  
gut läuft, geht so keine Pointe mehr verloren und ist später  
abrufbar. Allerdings sind Witze generell schwerer zu  
behalten als Märchen oder Einkaufszettel. Sie spielen auf  
verschiedenen Ebenen, drehen am Ende Klischees um und  
15 torpedieren Schemata aus unserem Alltag. Das ist ja oft  
gerade das Komische.

#### **Der einfachste Witz überhaupt**

„Wie bekomme ich einen Elefanten in den Kühlschrank? Ganz  
einfach: Tür auf, Elefant rein, Tür zu. Und 'ne Giraffe?  
Genauso? Nee! Tür auf, Elefant raus, Giraffe rein, Tür zu

*Brigitte*

## Tekst 3 Wie ging der noch mal?

- 1p 8 „Tiefe Enkodierung“ (Zeile 6)  
In welchem Satz wird dieses Prinzip erklärt?  
A „Was ist ... die Pointe?“ (Zeile 5-6)  
B „Danach den ... werden kann.“ (Zeile 7-9)  
C „Wenn es ... später abrufbar.“ (Zeile 10-12)

- 1p 9 Moppen zijn voor veel mensen relatief moeilijk te onthouden.  
Wordt daar in de tekst een reden voor gegeven?  
Indien nee, antwoord met 'nee', indien ja, **citeer** de eerste twee woorden  
van de zin waarin de reden wordt gegeven.